

A Stage, One Star

Seto/Joey

Von AkainoKori

Kapitel 14:

Heya !!

hehehe diesmal ist das kapitel eher fertig :->

@DragonSoul

lol ja das stimmt, selbst dann würdest du meckern XD ich glaub du wärst erst richtig zufrieden wenn ich gleich alle restlichen chapter in einem fassen würde damit es am ende vorbei ist lol

und ja bin gut voran gekommen, sind ja jetzt erstmal ferien =P

@Sparkling

hehedanke fürs kompliment ^^ nyaaa das mit kaiba und joey kommt alles noch, versprochen xD aber damit das passieren kann müssen erst ein paar andere dinge passieren lol wart einfach ab :-> ich überlasse nichts dem zufall xD

@xxx_Aurora_xxx

lol kein thema, hab mir gedacht, ich hab solange nichts mehr online gestellt, da wärs eben besser lieber mal bescheid zu sagen vllt haben mich ja schon welche vergessen xD;

@Mitsuki6987

jaha was steht da wohl :-> musst du abwarten kann noch 2 kapitel dauern bis das wieder auftaucht XD

@Schwertheini

naja rausgefunden hmm ... ich würde sagen er hat den ersten 'hint' lol

@Dark-Unicorn

uh danke danke, hatte wie gesagt bisl bedänken wegen dem kaiba chapter :->

und mir tun sie ja auch leid xD am liebsten würd ich die beiden einfach zusammen bringen und mich an dem anblick erfreuen xD

aber ne ... ich muss es wieder schwer machen lol so hat es wenigstens unterhaltungswert ;D

@Jeanne02

ich hoffe ich mute den beiden nich zu viel zu lol

@Namarie

danke danke, und weiter gehts immer (auch wenns manchmal bisl dauert hehe)

@Blauer_Engel

hey du mal wieder xD ich hoff das du sie auch weiterhin magst =P

@ tsusuki

naja lol ist aber doch normal oder nicht? ich mein wie würdest du dich fühlen XD nicht nur das es sein erster kuss war, nicht nur das es ein mann war (!) es war auch noch kaiba xD

@Serity

du wirst dich wundern lol so krass ist das gefundene eigentlich gar nicht eher etwas simples, einfaches, mit großer wirkung ;D

@Kumagoro-kun

hände festhalt nicht zittern, alles wird gut xD *tätschel* stirb mir nicht weg lol

@beddl-cat

lol naja ... seto und joey sich asuprechen ?? bisl unlogisch XDD
aber ich denk mal irgendwann werden sie doch mal wieder reden müssen lol

@akari242

lol omg wie lang hast du denn gelesen XD
jetzt bring ich schon leser um den schlaf :->

Kommetnar zum Kapitel:

also dieses kapitel sieht erst so aus als wenn es nichts mit der handlung zu tun hat !
aber ... das ist natürlich nicht so ;D alles hat einen sinn, sogar meine chapter hehe
alles dient nämlich dazu das joey ES erzählt, egal wem lol
das ist sehr wichtig für den story verlauf *nick
im nächsten kapitel werdet ihr merken was ich meine :->
achja ... bevor diese idee und das chapter entstanden ist, habe ich 3 verschiedene
kapitel geschrieben ! 3 ! lol und alle gingen in eine andere richtung XD ich hab mich
nun für diese variante entschieden und hoffe sie sagt euch zu =P

Es herrschte Stille in der geräumigen 3 Zimmerwohnung des jungen Blondens. Es war bereits dunkel geworden und nur der stille Fernseher im Wohnzimmer spendete farbiges, flackerndes Licht.

Es warf kleine Schatten auf die Bierflaschen die auf und neben den Wohnzimmertisch standen. Eine war umgefallen, doch es schien niemanden zu stören oder relevant zu sein. Sogar ein voller Aschenbecher war zu erkennen. Ungewöhnlich in dieser Wohnung. Denn ihr Bewohner war kein richtiger Raucher. Er war eher so was wie ein

Gewohnheitsraucher. Mal hier mal da auf einer Party. Wenn ihm eine angeboten wurde sagte er nicht nein. Doch es war das erste mal gewesen das Joey Wheeler Geld dafür ausgegeben hatte. Geld das ihm sein Vater jeden Monat auf sein Konto überwies um für sich zu sorgen und um die Miete zu zahlen. Denn Joey wohnte allein seit ca. einem Jahr. Es war ungewöhnlich gewesen für einen damals Sechzehnjährigen eine eigene Wohnung zu Besitzen. Aber Joeys Vater wohnte nicht mehr in dieser Stadt. Seine Arbeit lies ihn in eine andere versetzen und Joey wollte nicht mit ziehen. Es war nicht viel Geld aber es reichte hier und dort. Wenn Joey sich etwas leisten wollte, arbeitete er als Aushilfe im 24 Stunden Supermarkt in der Nähe. Den würde er bald wohl wieder brauchen wenn sich der Blonde so den Spiegel im Badezimmer ansah.

Joey stand vor diesen. Die Hände auf dem Waschbecken abgestützt sah er in sein verzerrte Ebenbild im zersplitterten Spiegel. Er sah müde und erschöpft aus. Seine Haare waren ungeordnet und fielen ihm störrisch ins Gesicht. Die Augen rot, von Erschöpfung gezeichnet starrte der sonst so fröhliche, optimistische Junge in müde Augen.

Sein T-Shirt sah auch nicht mehr so frisch aus. Es hang ein wenig von seiner Schulter und aus die Jogginghose schien nicht sitzen zu wollen.

An einigen Scherben die runter gefallen waren klebte ein wenig Blut.

Außer Atem senkte der Blonde den Kopf und sah auf seine blutende Hand. Als sei es etwas faszinierenden und er sah nicht aus als würde er schmerzen spüren. Wie taub.

Kurz hielt er diese unter Wasser um das Blut abzuwaschen.

Er schnappte sich ein Handtuch das zu seiner Linken an dem Handtuchständer hang. Lieblos wickelte er es notdürftig um seine rechte Hand.

Mit einem letzten Blick in den zerbrochenen Spiegel wandte er sich ab und Schritt aus dem Badezimmer. Kurz schlug er an die Wand auf den Lichtschalter und die Dunkelheit verschluckte das Chaos.

Mit schweren Schritten trottete Joey durch den Flur hinein in das offene Wohnzimmer. Einen kurzen Blick warf er auf den Müll und die Flaschen auf dem Wohnzimmertisch.

Dann schlenderte er weiter und lies sich müde, mit einem langen Seufzer auf die Couch fallen.

Kurzerhand griff er nach seiner Zigarettschachtel. Schüttelte sie kurz, doch sie gab keinen ton von sich. /Leer.../

Genervt warf er die Schachtel in die Ecke des Zimmers und erhob sich wieder.

Diesmal steuerte er die Küche an.

Der Blonde machte sich erst gar nicht die Mühe das Licht anzumachen. Kurzerhand griff er nach der Tür des Kühlschranks und riss sie auf. Schon fast gelangweilt sah er hinein und sah... nichts.

Außer einer Packung Margarine und einer alten Packung Milch war nichts zu sehen.

Wütend stieß er die Tür zu. Nur um gleich wieder zu seufzen.

/Keine kippen... kein Bier... kein nichts.../ Es half alles nichts, er musste einkaufen.

Nachdenklich wickelte der Blonde das mit Blutflecken verdreckte weiße Handtuch von seiner Hand.

Nun tat es doch ein wenig weh. Die Schrammen waren aber nicht so schlimm wie es die Blutung zuvor aussehen lies.

Joey fragte sich warum er das getan hatte... Seine Gedanken gaben einfach keine Ruhe. Er fühlte sich nur noch scheiße seitdem er gestern Nachmittag nach Hause gekommen war. Und seine Gedanken wollten und wollte keine ruhe geben. Bis es

Joey zuviel war und er mit einem lauten schrei gegen den Spiegel schlug. Er hatte eine unbändige Wut in sich gespürt. Diese Hilflosigkeit machte Joseph wahnsinnig. Er hatte zwar seinen Spiegel zerbrochen... aber jetzt fühlte er sich besser. Ausgelassener. Weil er allem Luft gemacht hatte und nun wieder klar denken konnte. Seine Situation konnte ja nicht schlimmer sein. Nicht nur das es sein erster Kuss war, nicht nur das es ein Mann war, es war auch noch sein größter Feind Seto Kaiba. Wobei Joey nicht sagen vermochte warum sie es wahren. /Weil er so ein Arsch ist und mich immer runter macht/ Aber warum hatte er ihn dann geküsst? War Alkohol tatsächlich so mächtig das sie Feine zusammen trieb und näher brachte? Wenn es Menschen zu so einer tat trieb, sollte man es verbieten. Joey trat wieder in Flur und ging richtig Schlafzimmer. Kurzerhand schnappte er sich ein sauberes Shirt und zog sich eine Hose über. Noch während er zurück ging zog er sich auch das Hemd an und fuhr dich kurz mit den Haaren durch die wuschelige Mähne um diese zu bändigen. Nebenbei machte er sich fertig um die Wohnung zu verlassen. Was Joey jedoch nicht verstand... Wieso hatte Seto es zugelassen? Joey hatte sich darüber Gedanken gemacht, jetzt wo er wusste was geschehen war an diesem Samstag, warum Seto eigentlich nicht wütend war. Was ihm komisch vor kam, warum hatte Seto keinen ausraster bekommen? Kein Wort darüber verloren was vorgefallen war? Warum hatte er es zugelassen? Nur leider war dies nicht Joeys einziges Problem. Da gab's immer noch diese Kotori, diese eingebildete Schlampe aus der Schulband. Es reichte natürlich nicht das Joey Kaiba geküsst hatte, nein, er musste auch noch gesehen werden! Und das reichte immer noch nicht, er musste natürlich damit erpresst werden. Im nach hinein hatte Joey sich sogar auf den Wettbewerb gefreut. Er hatte gefallen daran gefunden wie viele ihn um sein Talent beneideten und ihn umschwärmten. Es war das erste mal in Joeys Leben das er für etwas das er tat solch Anerkennung zu bekommen. Der Blonde befürchtete außerdem das Kotori nicht bei dieser einen Erpressung bleiben würde. Vielleicht hatte sie Blut geleckt und würde auch nach dem Wettbewerb damit Joey erpressen um zu bekommen was sie wollte. Irgendwas in dem Siebzehnjährigen sagte ihm das er gar nicht mal so falsch lag... sollte das denn noch weiter so gehen? Wie sollte Joey aus dem Kreis dieser Hexe ausbrechen wenn er nicht wollte das seine Freunde, oder andere Menschen davon Wind bekamen? Er könnte Kaiba um Hilfe bitten, dieser war immerhin auch davon betroffen. Doch Joey wollte diesen erst mal nicht so schnell wieder sehen... Dann stand natürlich noch die Option zu Verfügung, es seinen Freunden erzählen... aber wie sollte er das schaffen? Mit diesen und ähnlichen Gedanken schnappte sich der Blonde seine Jacke und seinen Schlüssel ehe er die Klinke der Tür in die Hand nahm und die Tür aufriss. Joey staunte nicht schlecht als plötzlich jemand an seiner Tür stand der wohl gerade vorhatte zu klingeln. Dieser hatte wohl die sich öffnende Tür gehört und sah erfreut auf. Grüßend hob er die Hand. "Hey Jo-!" Bang! Und verduzt unterbrach er seinen Satz. "Was zum....", der Besucher hatte so eben die Tür vor der Nase zugeknallt bekommen. Joey indessen stand mit großen Augen mit dem Rücken an der Tür und als wenn er sie zu halten müsste, hatte er seine Hände rechts und links neben sich an der Tür liegen.

/Was zum Teufel noch mal macht Duke hier?!/

Das Duke öfter mal vorbei kam und das dieser ein guter Freund war, lies Joey einfach mal außer acht.

Das Letzte was der Blonde jetzt brauchte war Besuch. Nicht nach dem was alles vorgefallen war.

Hilfesuchend sah er sich um. Was nun?

Duke hatte ihn schon gesehen, er konnte nicht mehr so tun als sei er nicht zu hause.

"Hey Joey, was soll das? So scheiße seh' ich auch nicht aus!", halb lachend, teilweise beleidigt so eine Begrüßung bekommen zu haben klopfte Duke unaufhaltsam gegen die Tür.

Joey suchte fieberhaft nach einer ausrede. Obwohl er sich ziemlich mies fühlte mit dem Gedanken seinen Freund anlügen zu müssen.

"D-Du kannst nicht reinkommen! Ich bin schrecklich erkältet, du würdest dich nur anstecken Duke!", rief er und bemühte sich irgendwie krank zu klingen.

Hab ich erwähnt das Joey ein ganz schlechter Schauspieler war?

Sogar sehr, sehr schlecht.

Duke runzelte auf der anderen Seite der Tür die Stirn. "Verarschen kann ich mich alleine. Heute Nachmittag warst du noch topfit.", prüfend stellte sich Duke auf die Zehenspitzen und sah in den kleinen Spion an der Tür. Enttäuscht wand er sich wieder ab, Wär auch zu schön gewesen wenn man etwas gesehen hätte. "Joey mach doch nich son Aufstand. Komm mach die Tür auf, ich wollte dich auf n Bier einladen."

Duke hatte wirklich nicht vor den Blondem wegen dem heutigen Zwischenfall auszufragen. Er wollte dem Blondem lediglich in seiner Phase beistehen. Was es allerdings für eine Phase war, vermochte Duke nicht zu sagen.

Joey hatte nicht wirklich Lust auf Gesellschaft jeglicher Art. Er wollte doch nur kurz in den Supermarkt um die Ecke und sich was zu Essen kaufen.

Er hatte tierischen Hunger. Kein wunder er hatte den ganzen Tag noch nichts zwischen die Zähne bekommen.

Was also tun?

Vielleicht war es gar nicht so schlecht sich ein bisschen abzulenken... Joey hatte auch nicht das Gefühl Duke würde ihn wegen dem Geschehenen ausfragen...

/Ach warum eigentlich nicht.../

Duke wechselte ein weiteres mal seinen Finger mit dem er weiter an der Tür klopfte. Der Knöchel am Mittelfinger war schon ziemlich rot. "Jooooey!", gereizt schloss Duke die Augen. Wie konnte man nur so zickig sein? Da handelte man einmal nicht aus Eigennutz und dann passierte so etwas. Für Duke war es nur eine Bestätigung lieber wieder egoistischer zu sein.

Doch plötzlich knarrte die Türklinke und der Grünäugige klopfte ins leere.

Erstaunt öffnete er die Augen. Soviel zum Thema Bestätigung.

Aus dem kleinen Türspalt lugte die verstrubbelte Mähne Joeys hervor.

"Nur ein Bier trinken gehen?", fragte Joey leicht zurückhaltend.

"Yep nur ausgehen.", lächelte Duke erfreut.

"Okay... dann los.", Joey trat nun ganz aus der Tür und zog diese zu.

Sofort fiel Dukes Blick auf Joeys zerschnittene Hand. Fragend hob er die Augenbraue, was Joey natürlich sofort bemerkte. Schnell zog er seine Hand aus dem Blickwinkel des anderen. "Frag nicht.", war dessen kurze Antwort auf Dukes Blick.

Schnellen Schrittes ging der Blonde die Stufen des Treppenhaus hinunter.

"He-Hey, warte doch auf mich.", Duke beeilte sich mit Joey Schritt zu halten.

Der Türsteher riss, nachdem Duke diesem etwas zugeflüstert hatte, die Tür zu den großen Räumlichkeiten des Clubs auf.

Duke trat auf die Türschwelle. Sofort schallte ihm laute Musik entgegen.

Doch er drehte sich noch einmal um. "Joey, was ist jetzt? Kommst du?"

Joey nahm verwirrt seine braunen Augen von der Leuchtreklame über der Tür und blickte zu seinem Freund. "Eh ja..."

Joey fand Passion war ein ziemlich seltsamer Name für eine ... ja was eigentlich? Eine Disko? Bar? Tanzbar?! Joey war nicht der Typ der in Diskotheken ging oder etwas ähnliches. Er genoss es mehr wenn er gemütlich mit seinen Freunden irgendwo abhängen konnte.

Mit einem grinsen schritt Duke, mit Joey im Schlepptau, in die bunte Location.

Es war mitten in der Woche, genau genommen Donnerstag, dennoch war es hier ziemlich gut besucht. Hier ging man wohl nicht nur hin wenn man sich am Wochenende vom ganzen Stress das Hirn weg soff.

Trotzdem wunderte sich der Blonde über den Ansturm von Leuten.

Mit großen Augen sah sich Joey um. Er musste sich ein wenig durch die Menge zwängen und war sehr damit bemüht den Dunkelhaarigen nicht aus den Augen zu verlieren.

Er stellte sich ein wenig auf die Zehenspitzen um über die Köpfe der anderen zu sehen.

/Na, wenn das mal keine Ablenkung ist./

Ziemlich weit rechts in dem großen Raum erkannte er eine Theke, einige Menschen tummelten sich um diese um etwas von den beflügelten Getränken zu bekommen. Alkoholischer Inhalt garantiert.

Auf der linken Seite der Bar befanden sich viele Sitzmöglichkeiten. Breite gemütliche Sessel, die sich Rücken an Rücken befanden und so kleine abgetrennte Tische formten, mit Glastischen davor, dekoriert mit Kerzen. In der Mitte befand sich wohl eine Art... Tanzfläche.

Ganz weit hinten, am andern Ende des Raumes, oder eher Halle, sah Joey eine Bühne. Sie war zwar klein, aber gerade so groß das verschiedene Musikinstrumente darauf Platz fanden. Mikrofone, ein Keyboard, Gitarren, Schlagzeug...

Joey schlug die Stirn in Falten. Er konnte außerdem einen Bildschirm erkennen der in die entgegengesetzte Richtung der Zuschauer platziert war.

Vielleicht trat heute eine Band in diesem Schuppen auf. Nichts ungewöhnliches für weniger bekannte Musiker. Er würde Duke später fragen.

Plötzlich zog Duke dem Blondem am Ärmel der Jacke. Verwirrt lenkte Joey seine Aufmerksamkeit wieder zu seinem Freund.

"Da hinten zu dem Tisch müssen wir!", rief er laut in Joeys Richtung. Dieser nickte, um zu verstehen zu geben das er verstanden hatte.

Letztendlich kamen sie an dem besagten Tisch an.

Verwirrt schaute der Blonde zu dem Jungen der dort schon saß und ihnen freundlich zu winken schien.

Joey wollte er einen einwand zu dem Dunkelhaarigen schmeißen, da der Tisch doch schon besetzt war.

"Also Joey, ich stell euch beide mal vor.", Duke zeigte auf einen grinsenden kurzhaarigen Brünetten auf der rechten Couch. "Das ist Yue. Yue, das ist Joey. Hab dir schon ein wenig von dir ihm erzählt."

Stellte Duke mit einem grinsen die beiden Jungen vor.

"Aha, der berühmte trottelige Joey also. Freut mich deine Bekanntschaft zu machen.

Setzt euch doch."

Verwirrt schaute Joey zwischen den beiden Jungen hin und her. Seid wann hatte Duke Freunde die er nicht kannte? Und was hat Duke bitte über ihn erzählt? Warum redete er überhaupt mit andern über ihn während Joey von Yue noch nie etwas gehört hatte?!

"Joey setz dich endlich oder willst du Wurzeln schlagen?", ohne Joey die Chance zu lassen sich endlich zu setzen, zog Duke diesen plötzlich am Ärmel hinunter neben sich auf die schwarze lederne Couch.

/Soviel zum Thema nur ein Bier trinken... jetzt sitzt hier auch noch ein Fremder.../

"Man sag mal, zieht das Blondi eigentlich immer so ein wehleidiges Gesicht?", grinste Yue vor sich hin und zeigte dabei locker mit dem Daumen auf Joey. Das war wohl so was wie ein Versuch ein Gespräch zu starten.

Joey indessen nahm sich etwas zeit den Fremden zu begutachten. Woher kannte Duke solche Leute?

Yue schien in dem gleichen Alter zu sein wie Joey und Duke und seine Augenbraue zierte ein Piercing.

Joey kam nicht umher sich zu fragen ob so etwas wehtat.

Aber es stand dem ca. 170cm großen Brünnetten. Es gab dessen eher zartem Gesicht eine gewisse rebellische, individualisierte Wirkung. Schien wohl sein Stil zu sein denn seine Kleidung zeigte das gleiche.

"Ach lass ihn Yue, er hatte heute nicht so einen super Tag."

Plötzlich sah Yue Joey aus grünen Augen an.

Der Blonde fühlte sich ein wenig ertappt weil er den fremden so unter die Lupe genommen hatte.

Der quittierte dies mit einem smarten lächeln.

"Kein Thema, ich hol uns mal was zu trinken.", somit sprang der schlanke Junge lässig von der Couch und kämpfte sich seinen Weg zur Bar frei.

"Das ist Yue Ahehara. Seine Eltern sind Besitzer dieses Clubs. Ich hab ihn kennen gelernt als er mal in meinem Laden war. Seitdem komm ich öfter mal vorbei! Ist doch praktisch so jemanden zu kennen, Party ganz um sonst.", bemerkte Duke als der Junge aus ihrem Blickfeld verschwunden war.

Joey staunte nicht schlecht. Er hatte noch nicht mal fragen müssen. Duke hatte erkannt was für eine Frage ihm auf dem Herzen lag.

"Ich wusste gar nicht das wir uns mit ihm treffen."

"Wieso stört's dich? Wolltest mich wohl für dich alleine haben was?", grinste Duke belustigt.

"Träum weiter du Idiot!", beleidigt schloss Joey die Augen und spürte so gleich wie ihn jemand in die Seite knuffte.

"Haha das ist mein Joey. Lass dich heute einfach mal gehen und hab spaß!", lachend knuffte Duke Joey weiter in die Seite.

"Jaja ist gut aber hör auf mich anzugrabbeln.", jetzt musste sogar Joey lächeln.

Vielleicht war es wirklich keine schlechte Idee.

Einfach mal alles von sich fallen zu lassen und nicht mehr an diesen ganzen Kram denken.

Sich von der Musik tragen lassen...

Allein der Gedanke eine Beschäftigung zu haben ließen Joeys Augen viel mehr Strahlen. So langsam wich der müde Schleier.

"Also das ist unfair!"

Ein wenig erschrocken sah Joey auf als jemand drei Gläser von irgendetwas auf den

Tisch knallen lies.

Fragend sah Joey zu dem gleichgroßen Jungen auf. Was war denn jetzt kaputt?

"Wenn ich nicht da bin fängste plötzlich an zu grinsen, nene, so geht das aber nicht.", zwinkerte Yue lachend und warf sich sogleich wieder auf die Couch.

"Ich frag mich ob ich beleidigt sein sollte!"

Joey kapierte mal wieder gar nichts. Hatte er etwas verpasst? "Hä?"

"Haha Joey du bist echt cool, na dann prost!", mit einer schneller Bewegung schob Yue dem Blondem dessen Glas vor die Nase.

Dieser Blickte nun verwirrt auf sein Glas. Was zum Teufel sollte das sein?

"Wasn das?", der Blonde stocherte mit dem langen Strohhalm in der roten Pampe rum. Konnte man das echt trinken?

"Das ist ne Bloody Mary, kennste nich? Das ist Tomatensaft und Wodka und noch ein paar andere Sachen.", klärte Duke seinen Schulfreund auf und nahm dann einen kräftigen Schluck.

Er stand einfach auf dieses rote Gesöff.

"Und das soll schmecken ja?", skeptisch nahm Joey das Glas in die Hand. /Tomatensaft huh?/ Von so einem Cocktail hatte er noch nie gehört.

Zögernd nahm er den Strohhalm in den Mund und begann zu saugen.

Schmeckte... gewöhnungsbedürftig... gut aber eben seltsam.

"Ach sag mal Blondi, wann wolltest du eigentlich auftreten?", warf Yue nebenbei ein als würde er über das Wetter reden.

Erschrocken stieß Joey die Luft aus, die sogleich durch den Strohhalm die Bloody Mary erreichte und ein kleines ‚Massaker‘ auf dem Tisch anrichtete.

"W-Wie Bitte? Auftreten??"

Yue warf einen fragenden Blick zu Duke der hinter Joeys Rücken wie wild mit dem Armen fuchtelte. "Wie? Er weiss gar nicht das er heute bei uns im Club singt?"

Und Dukes Arme lagen still. Schnell warf er sie schützend vor seinem Gesicht. Er wollte es dem Blondem doch schonend bei bringen! Yue hatte es mal wieder versaut.

"SINGEN?! Ich?! Hier???", mit Teller großen Augen wand er sich an den in der Ecke zusammen gekauerten Duke. "Was zum Teufel geht hier ab?!"

Die Wahrheit war. Duke hatte sich diesmal wirklich um seinen Freund gesorgt. Und nach einem Gespräch mit Yue am Tag davor, als dieser erzählte hatte das die geplante Band absagen musste, da ihr Sänger mit Problemen mit den Stimmbändern kämpfen musste, warf Duke einfach mal ein das er ein begnadetes Singtalent kannte der ja einspringen könnte.

Duke sah darin die Chance den Blondem um zu stimmen, was seine Absage wegen des Wettbewerbs anging. Der Schwarzhaarige wusste zwar keinen Grund für die Absage, aber versuchen konnte man es doch oder? Außerdem würde er seinem Freund Yue einen riesen Gefallen damit tun.

Zwei Fliegen mit einer Klappe oder?

Nur wie sollte er Joey dazu bringen es echt durch zuziehen?

Schon fast geschäftlich wand sich der Junge mit dem Piercing an den Blondem und setzte einen ernsten Blick auf. Man merkte plötzlich das er bald dieses Geschäft übernehmen würde.

"Tust du's nun oder nicht? In dreißig Minuten geht's los."

TBC

hmmm =D ja ich weiss ihr wollt bst lieber was mit joey und kaiba, aber ich liebe es so wenn joey singt ;(
und es ist wichtig für die handlung, also seid mir nich böse ;D